

Sonne, Schnee und Brot (386)

Das überraschende, weitgehend unbekannte, dennoch lange angekündigte „Phänomen Schnee“ hat Leipzig aber sowas von fest im Griff. Wunderweiße Buchmesse Gäste schleppen schwer an ihren Trolleys, warten auf Straßenbahnen, die niemals kommen. Pfandflaschensammler mit pittoresken Eiszapfen an den Bärten stapfen verummmt umher. Am Hauptbahnhof ruht der Winterdienst, und, was viel interessanter ist, auch der Zugverkehr. Zehn-Zentimeterhoch türmen sich die Schneemassen. Es ist der reine Wahnsinn. Hartmut Mehdorn, ehemaliger Bahnchef mit Air Berlin und BER-Vergangenheit (insgesamt ein Mann des ganz großen Erfolges), hat einmal gesagt: „Bei Schnee muss nicht gefahren werden.“ Bis heute hat ihm da niemand widersprochen, denn es ist ja so: sobald es schneit, kollabiert die Deutsche Bahn. Kennt man von den Schweizern oder Indern (Himalayan Railway) nicht. Auch die Transsib zwischen Moskau und Wladiwostok soll winters durchaus genutzt werden. Kurzum: es scheint sich um ein sehr deutsches Problem zu handeln, und mit deutschen Problemen ist wohl gemerkt nie zu spaßen. Da muss man gar nicht in den Bundestag fahren um einer Dieseldebatte beizuwohnen. Ein vergleichsweise leicht verdauliches Thema.

17. März 2018, Naturbäckerei Connewitz, Buchmesse/Leipzig

Geschrieben von: Doktor Pichelstein

Montag, den 19. März 2018 um 20:23 Uhr - Aktualisiert Montag, den 19. März 2018 um 21:05 Uhr



17. März 2018, Naturbäckerei Connewitz, Buchmesse/Leipzig

Geschrieben von: Doktor Pichelstein

Montag, den 19. März 2018 um 20:23 Uhr - Aktualisiert Montag, den 19. März 2018 um 21:05 Uhr



17. März 2018, Naturbäckerei Connewitz, Buchmesse/Leipzig

Geschrieben von: Doktor Pichelstein

Montag, den 19. März 2018 um 20:23 Uhr - Aktualisiert Montag, den 19. März 2018 um 21:05 Uhr



17. März 2018, Naturbäckerei Connewitz, Buchmesse/Leipzig

Geschrieben von: Doktor Pichelstein

Montag, den 19. März 2018 um 20:23 Uhr - Aktualisiert Montag, den 19. März 2018 um 21:05 Uhr

